

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

16.9.1871 (No. 252)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252.

Samstag den 16. September

1871.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahlmänner-Wahl des I. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

1. Dürr, August, Kaufmann.
2. Gmelin, Adolph, Postath.
3. Häuser, Wilhelm, Bäcker.
4. Malsch, Jakob, Buchdruckereibesitzer.
5. Delenheinz, Adelbert, Kaufmann.
6. Römheldt, Adolph, Kaufmann.
7. Schwindt, Justus, Weinhändler.

Karlsruhe, den 15. September 1871.

Die Wahl Commission.

Der zweite Wahlbezirk, welcher die Amalien- und Augartenstraße umfasst, wählt Samstag den 16. September von 9 bis 1 Uhr sieben Wahlmänner.

Bezirks-Invaliden-Verein.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir erhalten: Jahresbeitrag von Professor Baumeister 5 fl.; ferner Beiträge von Bürgern der Gemeinden Büchig 5 fl. 24 kr., Leopoldshafen 14 fl., Hagelsfeld 27 fl., Deutschneureuth, erster Beitrag 19 fl. 13 kr., zweiter Beitrag 4 fl. 55 kr.; von Ungenannt (durch Weinhändler Gerhard) 12 kr., was wir hiermit dankend veröffentlichen.

Karlsruhe, den 15. September 1871.

Bezirks-Ausschuß.

Dr. C. Ullmann.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. September 1871 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 1/2 fr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet	5 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	15 fr.

Karlsruhe, den 15. September 1871.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachsenfleisch	24 fr.
Schmalfleisch	21 fr.
Kalbsteisch	20 fr.
Schweinefleisch	22 fr.
Lammfleisch	18 fr.

Karlsruhe, den 16. September 1871.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Bekanntmachung.

Nachdem wir heute gegen den Schneidemeister Max Gartner von hier die Gant erkannt haben, so werden etwaige Schuldner desselben aufgefordert, die Zahlung ihrer Schuldigkeiten bei Vermeidung nochmaliger Zahlung nur an den fürsorglichen Massepfleger, Herrn Waisenrichter Herrenschmidt von hier, zu leisten. Karlsruhe, den 14. September 1871.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Webers Christof Bechtold, Anna Marie, geb. Pfenninger von Knielingen, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemannlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 13. September 1871.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

2.2. Der Weg von Gottesau nach Ruppurr und Wolfartsweier wird wegen des Abbruchs der drei zunächst Gottesau gelegenen alten Brücken von Gottesau bis zu der neubauten Brücke über den Mittelbruchgraben von Montag den 18. d. M. an bis auf Weiteres abgesperrt. Karlsruhe, den 13. Sept. 1871.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Bez.-Ingenieur:
Burg. Bischoff.

Versteigerung von Waaren u. verschiedenen Fahrnissen.

3.2. Aus Auftrag der Wittve des Kaufmanns Karl Friedrich Dollmatsch dahier werden in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 133, gegen baare Zahlung versteigert am

Mittwoch den 20. September d. J.

Waarenvorräthe,

als: Cigarren, Rauchtabak, Punsch-Essenz, Rum, Zwetschgen- und Kirschenwasser, R. is,

Erbsen, Linsen, Schwämme, Stärke, Cichorie, Stearinlichter, Brennöl, Lampenöl, Lampengas, verschiedene Farben in Fäskchen für Lüncher, die Laden-Einrichtung, Eßgeschänder mit Ovalfässern, Delfständer, Waagen u. s. w.; am

Donnerstag den 21. September d. J.:

Herrenkleider, Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, 3 Schreibpulte, 1 Kanapee, 4 Kleiderschränke, mehrere Tische, 2 Kinderbetten;

verschiedener Hausrath,

als: 1 Kochofen, verschiedene Fässer, 1 Mehlfasten, große Verschlüge mit Deckel für Waaren u. c.

Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 7. September 1871.

Notar Grimmer.

*21. Möbelversteigerung.

Montag den 18. September, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Goldenen Waage, Jähringerstraße 77, von einer Herrschaft wegen Wegzug nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Chaise-longue, wie ein Kanapee nebst einem Kommod, 2 Bettlatten mit Koff, Matrasen und mehreren Kopfpolstern, 2 Waschkommode, der eine mit Blecheinsatz und Spiegel und andere Kommode mit Schubladen, 6 Strohstühle, 1 Kleiderkasten, 1 Kinderbettlatten mit Matrasen, verschiedene Tische, 2 Tafeltischtücher, 12 Stück Servietten und kleinere Tischtücher, Hemden und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 15. September 1871.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Stephanienstraße 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zubehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. Oktober kann eine gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine ruhige Familie Durlacherthorstraße 42 abgegeben werden.

* Eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. c., ist auf 23. Oktober an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine für sich abgeschlossene schöne Wohnung — Bel-étage — bestehend in 6 Zim-

mern, 2 Kellern, 2 Mansarden, Küche etc., ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 74 links eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße 187 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten.

Rau
Nägel

3.3. Grünwäcker Alle 9, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 25 ist ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Langestraße 110 ist ein gut möbirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. *Hindorff*

* Amalienstraße 12, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im untern Stock ein möbirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Neringer
Ringstraße
№ 2 a

* Ein geräumiges, möbirtes Zimmer in ruhiger, gesunder Lage, in der Nähe des Bahnhofs, ist sogleich oder bis den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein großes, möbirtes Zimmer ist auf 1. Oktober an zwei oder einen Herrn zu vermieten: Jähringerstraße 110 im dritten Stock

v. Segger

Sogleich oder auf 1. Oktober sind zu vermieten: 2 schöne, große Zimmer mit oder ohne Möbel: Erbprinzenstraße 1 (Rondell)

* Herrenstraße 56, dem Schloßgarten gegenüber, ist sogleich oder auf 1. Oktober ein möbirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Ein hübsch möbirtes Zimmer ist auf den 1. Oktober an einen Herrn Beamten zu vermieten: Adlerstraße 4 im zweiten Stock, Eingang rechts.

* Ein freundliches, möbirtes Zimmer, mit oder ohne Schlafkabinet, am Ludwigsplatz 61, im zweiten Stock, kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden. Näheres im Eckzimmer.

H. Herhard

2.1. Amalienstraße 1 ist im untern Stock ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock linker Hand.

* Spitalstraße 45 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Anerbieten.

3.2. In einer kleinen Familie können zwei junge Leute, welche eine Schule besuchen sollen, freundliche Aufnahme finden, und ist Näheres hierüber zu erfahren Kreuzstraße 9 im 3. Stock.

Möbirtes Wohnhaus gesucht!

Für einen soliden, ledigen Herrn und seinen Jüngling werden 2 oder 3 gut möbirtes Zimmer in angenehmer Lage zu mieten gesucht durch **Hermann Bögelin**, Lammstraße 3.

Wohnungsgesuch.

2.2. Für gleich oder auf Oktober suche ich eine angenehme Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bedienten- und Mädchenzimmer, Garderobe und Speisekammer, Keller, Waschküche, Stallung für 3 bis 4 Pferde, Hofraum, Sattel-

Da
ca
Jul
ab

kammer und Burschenstube etc., und wollen Anträge gemacht werden an das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19. (348)

Zimmergesuch.

Für einen hier angestellten Herrn wird ein größeres oder zwei kleinere möbirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen wolle man schriftlich unter P. 9 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesuch.

* Für einen jungen Mann, welcher das hiesige Polytechnikum besucht, wird in einer guten Familie Wohnung nebst Kost gesucht. Offerten nebst Preisangabe werden unter Adresse F. II. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen. *Holzmann*

Stallung zu mieten gesucht!

Stallung für 2 Pferde und Dienzimmer, in der Nähe des Mühlbuckgerthors, sogleich oder 1. Oktober. Offerten abzugeben auf dem Handelsagentur und Commissionsbureau von **Franz Perrin Sohn**.

Dienst-Anträge.

2.2. Einfache Dienstmädchen mit guten Empfehlungen finden gute Stellen durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (350)

2.2. Spülmädchen in Gasthäusern finden noch Stellen auf's Ziel durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (350)

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 20 b im Laden.

* Ein gut empfohlenes Mädchen in gesetztem Alter, welches bereits als Kindsmädchen gedient hat, findet auf kommendes Ziel in gleicher Eigenschaft eine Stelle: Jähringerstraße 71 eine Stiege hoch.

2.1. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches einer größeren Haushaltung im Kochen und sonstigen häuslichen Verrichtungen zuverlässig vorstehen kann, wird sogleich zur Aushilfe gesucht; bis Michaeli wird die Stelle ganz frei und kann dauernd besetzt werden. Näheres Kronenstraße 50 im Laden. *Cherubim*

* Ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Es mögen sich aber nur solche melden, die auch wirklich das Verlangte leisten können. Näheres Kriegstraße 49 b.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches vollständig die Geschäfte einer kleinen Haushaltung besorgen und gut kochen kann, findet bei einer einzelnen kränklichen Dame eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße 19, Ecke der Langenstraße, zweiter Stock links.

* Ein braves Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Friedrichsplatz 3 im dritten Stock. Gute Zeugnisse werden unbedingt verlangt.

* Eine tüchtige Köchin wird sogleich oder auf's Ziel gesucht, ebenso auch ein Spülmädchen auf's Ziel: Steinstraße 13.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen zu zwei Kindern wird auf Michaeli gesucht: Kriegstraße 114.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 17.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Jähringerstraße 94 im 3. Stock von 8 bis 11 Uhr Morgens.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder einer einzelnen Dame. Zu erfragen Amalienstraße 18 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 161 im Hinterhaus links.

* Durch das Bureau für Stellen-Nachweis von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stock, sucht eine zuverlässige Köchin, welche 11 Jahre in einem Dienst war und gut empfohlen werden kann, auf Michaeli eine Stelle.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten, das andere schön nähen, waschen und bügeln kann, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Jähringerstraße 1 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrer Landstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 1.

*6.1. 800 fl. werden sogleich mit guter Bürgschaft oder gegen gute Sicherung zu leihen gesucht. Adressen beliebe man mit Bedingungen im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. *Tagel*

Kutscher-Gesuch.

3.2. Für eine Herrschaft auf dem Lande wird ein solider, tüchtiger Kutscher gesucht, der die Behandlung der Pferde gründlich versteht und dabei fleißig und willig ist. Näheres bei Herrn Conradin Haugel in Karlsruhe.

Schenkamme.

Es wird sogleich eine Schenkamme gesucht: Kasernenstraße 1.

Beschäftigungs-Anträge.

3.2. In der Tapetenfabrik von **L. Kammerer** finden zwei junge Leute, welche die Holz- und Marmorwarelei erlernen wollen, bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung; auch finden daselbst noch einige junge Mädchen Arbeit.

✓

2.1. Zwei junge Mädchen von hier, wovon das eine etwas Kleider machen kann, das andere im Maschinennähen geübt ist, finden dauernde Beschäftigung; der Eintritt kann so gleich oder auch nach 8 Tagen erfolgen.

L. Müller, Herrenstraße 20 a.

Einige tüchtige Bugfrauen werden sogleich zur Reinigung eines großen Lokals gesucht. Näheres zu erfragen Blumenstraße 1 a.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein kräftiger junger Mensch, welcher die Schlosserei oder das Installationsgesch. erlernen will, findet bei mir unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Ludwig Bender, Schlosserei und Installationsgesch., Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße (Neubau).

Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann (militärfrei), welcher schon einige Jahre in einem hiesigen Handlungshause thätig ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht seine Stelle zu ändern. Adressen unter Nr. 2000 beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Person von gelegtem Alter sucht noch einige Zeit Beschäftigung im Waschen und Bugen; auch wird Wäsche in's Haus angenommen: Waldstraße 3 im Seitenbau im vierten Stock.

Verloren.

Am Donnerstag Abend zwischen 7 und 1/2 8 Uhr wurde von der Stadt Pforzheim durch die Langestraße bis in's Schlachthaus eine **Wegzeigsäge** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Spitalstraße 9 abzugeben.

Donnerstag Nachmittag wurde auf dem Wege von der Langenstraße ab durch verschiedene Straßen bis vor das Birkenheimer- und Mühlburgerthor ein schwarz emailirter **Ohring** mit kleinem Diamant verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Langestraße 82 drei Stiegen hoch.

Donnerstag Abend wurde von der Adlerstraße durch den äußeren und inneren Zirkel bis auf den Friedhofspfad ein **Batisttaschentuch**, W. S. gezeichnet, verloren. Man bittet den ephlichen Finder, dasselbe äußerer Zirkel 6 gegen Belohnung abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

Donnerstag den 14. September blieb ein brauner Sonnenschirm im Schloßgarten an einer Bank bei Hebel's Denkmal stehen. Man bittet den Finder, denselben Adlerstraße 2 eine Stiege hoch abzugeben.

Gefunden.

Am Donnerstag wurde im Schloßgarten ein **Sonnenschirm** (en-tout-cas) gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Hirschstraße 42 im dritten Stock.

Reitpferd.

Ein **Reitpferd**, braune Stute, steht zu verkaufen im Gasthaus zum Deutschen Hof.

Zu verkaufen!
Eine sehr schön gelegene ländliche Besitzung!

ganz nahe bei Karlsruhe, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Handelsagentur- und Commissionsbureau von **Franz Perrin Sohn**.

41.

Verkaufsanzeigen.

* 33. Ein gut erhaltener **Zimmerrollstuhl** ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 17 im dritten Stock.

2.2. Zwei **Bierpressionen** mit Eisapparat, noch ganz gut erhalten, sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (347)

* Ein **Waffenrock** eines Einjährig-Freiwilligen vom Leib-Grenadier-Regiment ist billig zu verkaufen: Kasernenstraße 5.

* Ein **Klavierschlag** für ein Tafelpiano, einmal gebraucht, noch ganz neu, ist zu verkaufen: Promenadeweg 1.

* Zwei neue **Deckbetten** u. d. vier große **Kissen**, noch nie gebraucht, sind zu verkaufen. Zu erfragen Eyermannstraße 11 vier Stiegen hoch.

* Waldstraße 11 ist im Linienhaus ein durchaus mit Rosshaar g. polstertes **Kanapee** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

* Amalienstraße 61 im untern Stock, bei Schreiner Göring, ist ein **Schreibpult** und ein **Gänsestall** zu verkaufen.

* **Durlach**, Kronenstraße 6 sind 32 Stück trockene **Dielen** von 13 und 22 Linien Dicke zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

Es wird in der Hirsch- oder Amalienstraße ein Haus mit guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, möge seine Adresse mit Preis und Nummer unter Nr. 120 sogleich im Kontor des Tagblattes abgeben. *Hering hollab.*

Kauf-Gesuch.

Eine gut erhaltene **Kinderbettlade** mit Gallerie wird gesucht: Amalienstraße 39.

Ein **englischer Reitsattel**, gut erhalten, womöglich nur während des Festzugs gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. B. 10. 2.1.

Für Handschuhfabriken.

Die sich ergebenden Buchst.- und Tuch-Abfälle werden zu kaufen gesucht. Franko-Deferten unter K. T. 122 besorgt die Annoncen-Expedition von **Saafenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.**

Privat-Bekanntmachungen.

Von heute an empfehle wieder: vorzügliches **Exportbier** in Flaschen **Fried. Römhildt**, Langestraße 233.

Chocoladen

von den Herren **Wittekop & Comp.**, Herzogl. Hoflieferanten in Braunschweig, ist mir ein

Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese als schön und preiswürdig bekannten **Chocoladen** hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Ich erhalte dieselben in versiegelten 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund-Paqueten, mit Etiquette der Herren Wittekop & Comp. versehen, und verkaufe solche zu denselben Preisen wie in Braunschweig. 12.7.

Th. Brugier, Waldstraße 10. Karlsruhe, den 1. August 1871.

Friedrich Römhildt, Langestraße 233.

empfehle sein wohlfortirtes Lager in **Kaffees** von 32 fr. an bis 1 fl., sämtliche Sorten in guter, reinschmeckender Qualität.

Für Hausfrauen

das anerkannt **Billigste, Beste und Gesündeste**, was die Industrie in **Kaffeesurrogaten** aufzuweisen hat, ist der in der Schweiz so sehr beliebte

Feigen-Kaffee

von **J. Schwarzenbach & Comp. in Zürich**. Derselbe verleiht dem Kaffee eine schöne Farbe, macht ihn nahrhaft und geschmackhaft, erfordert wenig Zucker, spart Kaffee und Milch und wirkt nervenstärkend. Zu haben in 1/4 Pfund-Paqueten à 5, 6 und 7 fr in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 (Central-Depot für Teutschland). 6.5.

Filder-, sowie Mundkraut

pro 100 Stück à 3 fl. bis 11 fl.

Roßkraut

pro 100 Stück à 8 fl. bis 10 fl.

Wirsing

pro 100 Stück à 3 fl. 30 fr. bis 5 fl.

Kohlrabi

pro 100 Stück à 1 fl. 36 fr.

Gelberüben

pro 100 Stück à 18 fr.

Rotrüben

pro Stück 1 fr.

Sellerie

pro Stück 6 fr.

Lauch

pro Stück 1 fr.

Speise-Kartoffel

pro Ester 36 fr.

empfehle **Gr. landw. Gartenbauerschule.**

Feinst rein schmeckendes Alpenbutter: schmalz empfiehlt
Fried. Römheldt,
Langestraße 233.

Ph. J. Steinhäuser,
Langestraße 122,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager seiner
Bremer, Hamburger und Manila-
Cigarren in gut gelagerter Waare.

Bad- und Toilette-
schwämme
6.3.
eine neue Sendung eingetroffen bei
Fr. Spelter.

Binko's Puzpulver
für Gold, Silber, Messing, Stahl, über-
haupt für alle Metalle à Schachtel 6 fr.
Zu haben bei **Th. Brugier** in Karls-
ruhe, Waldstraße 10. 12.7.


Brönnner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei
Friedrich Wolf & Sohn

Herrenzugstiefel
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
empfiehlt
Julius Oberst, Adlerstraße 8.
NB. Eine Partie zurückgesetzte werden unter
dem Kostenpreis abgegeben. 4 l.

Sehr gute
Stiefelwische
zu haben Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Empfehlung.
* Die unterzeichnete empfiehlt sich im **Kraut-**
und **Rübeneinschneiden.** Auch ist da-
selbst neues **Sauerkraut** zu haben.
Frau Naschy, Jähringerstraße 8.

Anzeige.
* Heute Abend sind frische **Leber-** und
Griebenwürste zu haben, sowie auch fort-
während neues **Sauerkraut** bei
Franz Doll, Metzgermeister.

Anzeige.
* Waldstraße 3 ist im untern Stock fort-
während neues **Sauerkraut** zu haben.
* Neues **Sauerkraut,** Rothkraut, Blumen-
sohl, Weißkraut, Endivien, Kopfsalat, Meer-
rettig, Essig- und Salzgurken, Butter, Eier,
Milch und Rahm (süß und sauer), sämt-
liche Viktualienwaaren: innerer Zirkel 19.
F. Bender.

* **Restauration**
von **J. Schucker,** Jähringerstraße 25,
empfiehlt einen vorzüglichen
Ger-Wein.

Wegen Familienfest
bleibt heute mein Laden geschlossen.
Christ. Dertel,
Kronenstraße 25.

Anzeige.
* Meine Wirthschaft ist heute wieder ge-
öffnet.
C. Hornhäuser.

Eoeben ist in der unterzeichneten er-
schienen und durch alle Buchhandlungen zu
beziehen:
Die Aindergärten,
ihr Ursprung und Wesen,
von
Dr. Neumaier,
Seminarlehrer.
Preis 15 fr. = 5 Sgr.

Ueber das Ziel der Volks-
schulbildung
und die
Mittel zur Erreichung dieses Zieles.
Eine Ansprache
an die
Ortschulräthe und Lehrer der Volksschulen
von
Professor R. Gruber,
Großherzoglich Badischer Oberschulrath a. D.
Preis 12 fr. = 4 Sgr.
Karlsruhe.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Die Broschüre
„Die untrüglichen natur-
gemäßen Heilkräfte der
Kräuter: n. Pflanzenwelt,
namentlich der **Le Roi-**
66. schen Kräuter,
als sicheres, wohlthätiges und ge-
sundheitsförderndes Mittel gegen alle Krank-
heiten des menschlichen Körpers,
welche ihren Ursprung in der Ver-
dorbenheit der Säfte und des Blu-
tes u. haben“, ist gratis zu be-
ziehen durch **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Waldstraße 10.

Der wohlfeilste und kürzeste Rathgeber
für
Alle Kranke
ist das Buch: „**Dr. Werner's Wegweiser zur**
Hilfe für alle Kranke.“ Es zeigt den einzig
richtigen Heilweg, indem es jede Krankheit auf ihre
wahre Grundursache zurückführt und stets das dienlichste
Mittel empfiehlt. Vorrätig in jeder, in **Karlsruhe**
in der **G. Braun'schen** Buchhandlung für nur 21 fr.
Die Adressen von 600 Personen, denen
das Buch Hilfe gebracht, sind beigedruckt. 6.1.
Verlange man nur die in **G. Voenicke's Schulbuch-**
handlung in Leipzig ersichene Originalausgabe.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten unseres lieben
Bruders **Berthold Widmann,** Apotheker
in **St. Louis, Mo.,** die schmerzliche Mitthei-
lung, daß derselbe am 27. Juli d. J. im Alter
von 28 Jahren daselbst nach kurzer Krankheit
verschieden ist.
Odenheim, den 14. September 1871.
Im Namen der Geschwister:
Rudolf Widmann, Bezirksförster.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten diene zur Nach-
richt, daß heute Früh 10 Uhr unser lieber
Bruder **Johann Martin** sanft in dem
Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 15. September 1871.
Die tieftrauernden Geschwister.
Die Beerdigung findet Sonntag Früh halb
12 Uhr statt.

Todesanzeige.
* Allen Verwandten, Freunden und Be-
kannnten zeigen wir hiermit an, daß unser lieber
Sohn und Bruder **Ditto** nach längerem Leiden
heute Morgen um 6 1/2 Uhr in einem Alter
von 22 Jahren sanft verschieden ist.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Raif nebst Familie.
Die Beerdigung findet Samstag Abend um
5 Uhr vom **Vingentiushaus** aus statt.
Karlsruhe, den 15. September 1871.

Todesanzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin,
Katharina Dorie, nach langem schwerem
Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die Beerdigung findet Samstag Morgen 10
Uhr statt.
Trauerhaus: **Durlachertorstraße 42.**
Um stille Theilnahme bittet der tiefbetrübte
Vater **M. Dorie** nebst Geschwister.

Dankfagung.
* Für die Beweise inniger Theilnahme an
dem so herben Verluste unsers nun in Gott
ruhenden Gatten und Vaters, sowie für die
zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte,
sprechen wir unsern warmsten Dank aus.
Familie Spath.

Rintheim.
Bitte an edle Menschenfreunde!
Schon seit 3 Jahren ist die Familie des +
Fabrikarbeiters **A. Benz** dahier schwer heim-
gesucht. Zuerst wurde der einzige Sohn krank
und starb endlich nach 1 1/2 jährigem Leiden.
Mit dem Sohn starb eine Tochter, welche 3
Monate an Zehrung litt. Bald darauf legte
sich der Vater mit zwei Töchtern. Der Vater
starb nach 6-, eine der Töchter nach 4monat-
lichem Leiden. Zwei Töchter sind jetzt wieder
schwer krank und ist an keine Besserung zu
denken. Der Verdienst ist weg, die Familie
durch die immerwährenden Krankheiten verarmt
und deswegen die Noth groß. Die Kranken
sollen doch gepflegt werden! Eine jede Gabe
wäre da wohl angelegt.
Rintheim, den 9. September 1871.

Weiß, Pfarrverweser.
Der unterzeichnete Arzt, welcher obige an
Lungenschwindsucht leidende Familie zum Theil
behandelt hat, bezeugt die Richtigkeit vorste-
henden Bittgesuchs.
Durlach, den 10. September 1871.

Dr. Burg.
Das Kontor des Tagblattes hat sich
zur Annahme von Gaben bereit erklärt.
Lebewohl!
* Allen unsern Freunden und Bekannten
sagen wir auf diesem Wege bei unserer Ab-
reise nach **Ungarn** ein herzliches **Lebewohl.**
Eduard Schirilla,
Marie Schirilla, geb. Klop.

Handwritten notes in the left margin, including "Vorläufige" and "genau zu achten".

Feine Weine in allen Sorten,

als:
Pfälzer, Rhein- und Moselweine, deutsche Schaumweine, Bordeaux, Burgunder u. Champagner, ungarische, italienische und spanische Dessertweine empfiehlt

Louis Lauer,

Groß Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

3.3.

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

3.1. Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft als Uhrmacher eröffnet hat und empfiehlt sein wohl assortirtes **Uhrenlager**. Alle in dieses Fach einschlagende **Reparaturen** werden bestens besorgt.
Karlsruhe, den 16. September 1871.

Franz Wecher, Uhrmacher,

Langestraße 78, am Marktplatz,
neben dem Englischen Hof, im Hause des Herrn Goldarbeiters H. Paar.

6.3.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich **hart und fest** mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune Glanz-Lack** (deckend wie D-farbe) und der **reine Glanz-Lack**, à 1 und 2 Pfund. Zu haben in Krügen in der Niederlage für Karlsruhe bei **H. Brugier, Waldstraße 10.**

Franz Christoph in Berlin.

Herbst-Paletots

in großer Auswahl empfiehlt

Hermann Haas,

Friedrichsplatz 1 im Postgebäude.

2.2.

Sommerhandschuhe

à 6 fr., 9 fr., 12 fr. und höher in großer Auswahl vorrätzig bei

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.3.

Strickwolle.

Mein Lager in Strickwolle, einfarbig, melirt und gereift, ist durch neue Zufuhrendungen aufs Beste assortirt, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

3.3.

[Aus der Karlsruher Zeitung.] Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewegen gefunden, den nachbenannten Allerhöchstihren Orden vom Jählinger Löwen zu verleihen, und zwar: unterm 10. August d. J. dem königlich preussischen Generalleutnant von Goldmeyer, Inspektor der 4. Artillerie-Inspektion, und dem königlich preussischen Generalleutnant von Hartmann, Gouverneur von Straßburg, das Großkreuz mit Schwertern; dem königlich preussischen Hauptmann von der Burg von der 11. Artillerie-Brigade, Adjutant bei der 4. Artillerie-Inspektion, und dem königlich preussischen Rittmeister W. edmeister vom ostpreussischen Ulanen-Regiment Nr. 8, das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern; unterm 21. August d. J. dem Oberbürgermeister der Stadt Ulm, G. Heim, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub; ferner unterm 27. August d. J. dem großherzoglichen Konsul, Bankier Hugo Brodhag in Genf, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub, und dem Sekretär bei der Gesandtschaft des Deutschen Reichs in Bern, Gelehrter Wilhelm Denkel, das Ritterkreuz erster Klasse.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. September d. J. allergnädigst bewegen gefunden, dem Hauptmann Ising in der königl. preussischen Garde-Artillerie-Brigade das Ritterkreuz erster Klasse mit Schwertern und dem Secondelieutenant Steru von Gwiazdowski in der königl. preuss. Garde-Artillerie-Brigade das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern Allerhöchstihres Ordens vom Jählinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. August d. J. allergnädigst bewegen gefunden, den nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Dekorationen zu erteilen, und zwar: dem Direktor des Großh. Verwaltungshofes, Geh. Referendar Fecht in Bruchsal, für das Eisene Kreuz 2. Klasse am weißen Bande; dem Großh. Amtmann Wecher in Karlsruhe für das Eisene Kreuz am weißen Bande mit schwarzer Einfassung und dem Kaufmann Karl Kettele in Lörrach für das Eisene Kreuz 2. Klasse am weißen Bande.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. August d. J. allergnädigst bewegen gefunden, dem Assistenzarzt Dr. Ludwig Kirn in Jiltenau die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu erteilen, das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene Eisene Kreuz 2. Klasse am weißen Bande anzunehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. September d. J. allergnädigst bewegen gefunden, dem Großh. Geheimen Rath von Wohl die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen, sowie von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Großkreuze des königl. preussischen Kronen-Ordens und des kaiserl. österreichischen Franz-Josef-Ordens zu erteilen.

Ferner haben Sich Seine Königliche Hoheit der Großherzog unter dem gleichen Datum allergnädigst bewegen gefunden, dem Geheimen Hofrath Eduard Vierordt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu erteilen, das ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Großh. hessische Militär-Sanktionskreuz anzunehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. August d. J. allergnädigst bewegen gefunden, dem Gendarmen-Vachmeister Ludwig Zimmerer in Oberkirch die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen, am Degenknopf zum tragenden Abzeichen des russischen St.-Anna-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. August d. J. allergnädigst bewegen gefunden, den Postkassenturner Benedikt Lauffer, Friedrich Kempf, Landolin Dittel und Karl Farrentopf die silberne Verdienstmedaille am Bande der Kaiserlich-Friedrich-Militär-Verdienstmedaille zu verleihen.

Durch Allerhöchste Kabinettsordres: 1) vom 15. August cr. wurde dem Hauptmann und Batterie-Chef Polh von der 14. Artillerie-Brigade der Abschied mit der ihm nach Maßgabe der Militärkonvention mit Baden zusichenden Pension allergnädigst bewilligt, und 2) vom 24. Aug. cr. ist der Major Freiherr von der Goltz à la suite des Generalstabs der Armee und Direktor der Kriegsschule zu Potsdam, unter Entbindung von diesem Verhältnisse, als Abteilungs-Commandeur in das badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 versetzt worden.

3.1. Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen auf diesem Blage ein **Ausfunfts-Bureau für Stellen- und Arbeiterjuchende** errichtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch rasche und gewissenhafte Erledigung der mir werdenden Aufträge die Zufriedenheit der resp. Auftraggeber zu erwerben und empfehle mich daher bestens.

Karlsruhe, den 16. September 1871.

Christian Dölter
(Schützenstraße 27).

2.2. Für Geschäftstreibende.

Der Unterzeichnete veröffentlicht am Montag den 18. September d. J. die **Probepublikation** des vom 1. Oktober an in seinem Verlage hierorts unter dem Titel „**Badische Volkszeitung**“ und „**Karlsruher Anzeiger**“ erscheinenden Blattes.

Dieselbe wird in vielen Tausenden von Exemplaren in Karlsruhe und dem ganzen Lande verbreitet werden. Es bietet sich somit eine sehr günstige Gelegenheit, geschäftlichen Anzeigen eine ganz ungewöhnliche Publicität zu sichern. Die Expedition des „**Karlsruher Anzeigers**“, Spitalstraße 44, ist auf mein Wunsch bereit, bis **Sonntag den 17. September**, Mittags, Inserate, für welche die 3spalt. Petitzeile mit 3 fr. berechnet werden, zum Abdruck für die in Rede stehende Probenummer entgegen zu nehmen.

Karlsruhe, den 14. September 1871.

Achtungsvoll

L. Rodrian.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der groß. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel**, Langestraße Nr. 139.

Restaurant Oberst,

Baden, 1 Louisenstrasse 1, Baden,

in der Nähe des Conversationshauses, mit 25 möblirten Zimmern, nach der Neuzeit comfortabel eingerichtet, empfehle ich dem verehrlichen Publikum bestens und sichere bei sehr guter Bedienung mässige Preise zu.

Baden, im September 1871.

Der Eigenthümer: **Carl Oberst.**

Grüner Hof.

Heute, Samstag den 16. September,

CONCERT,

ausgeführt von der Harmonie-Musik des (I.) Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 6 fr.

Vorschlag für die Wahlmännerwahl des II. Distrikts.

(Dieser umfaßt die **Amalien- und Angartenstraße**, wählt **Samstag den 16. September** von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags, und ernennt **sieben Wahlmänner**).

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Fischer, Max, Schuhmachermeister. | 5. Hoffmann, Jakob, Rentier. |
| 2. Gerhard, Georg, Rechnungsrath. | 6. Brink, Wilhelm, Hofmetger. |
| 3. Goll, Max, Postrevisor. | 7. Wolff, Wilhelm, Hofzimmermeister. |
| 4. Günther, August, Bürgermeister. | |

Wahlaufruf des Karlsruher Bürgerabends.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Sept. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. **Die Favoritin**. Große Oper in 4 Akten von Donizetti. Fernando: Herr Himmer, vom Deutschen Theater in New-York, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 19. Sept. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Lebensmüden**. Lustspiel in 5 Akten von Kaupach. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 20. Sept. Theater in Baden. **Die Favoritin**. Große Oper in 4 Akten von Donizetti. Fernando: Herr Himmer, vom Deutschen Theater in New York, als Gast. Anfang halb 8 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 14. Sept. 1871.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	574-584
Pistolen	9	38-40
" doppelte	9	38-40
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	33-35
" al mareo	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	144-154
Englische Sovereigns	11	42-44
Russische Imperiales	9	32-34
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	23-24
Frankfurter Bank-Disconto	4% G.	

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 13. Sept. Julius Johann, Vater Jakob Lehmann, Aufseher.
- 13. " Alex Henriette, Vater Julius Ledinger, Kaufmann.
- 14. " August Wilhelm, Vater Adolph Strobel, Fabrikarbeiter.
- 15. " Sophie Christine, Vater Ludwig Nagel, Arbeiter im Holz-Sawwerk.

Todesfälle:

- 14. Sept. Katharina Dorie, ledig, alt 21 Jahre, Vater Gerbmacher Dorie.
- 15. " Friederike Gerber, ledig, alt 35 Jahre, Vater Legit's öfter Gerber.
- 15. " Johann Martin, Bedmeister, ledig, alt 26 Jahre.
- 15. " Otto Raif, Kanzleigeblife, ledig, alt 22 Jahre.
- 15. " Rosine, alt 8 Monate 11 Tage, Vater Schneider Wozel.
- 15. " Heinrich, alt 4 Monate 5 Tage, Vater Drehermeister Graf.

Gottesdienft. — 17. Sept. 1871.

- Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikar Beygoldt von Durlach
- Kleine Kirche (Abendmahl):
- Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Länglin.
- (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr statt).
- Militär-Gottesdienft:
- Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
- Christenlehre:
- Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
- Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionsprediger Trion.
- Evangelisch-lutherischer Gottesdienft: Spitalstraße 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
- Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Thier), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.